



<https://biz.li/2quz>

REGIONS-CDU: DIE D-LINIE IST EINE BANKROTTERKLÄRUNG AUF RATEN

Veröffentlicht am 10.05.2016 um 16:09 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Wenn bereits auf den ersten Kilometern der D-Linie diese enormen Kostensteigerungen auftreten, dann fehlt spätestens ab Linden das Geld für den Rest der Strecke", kommentiert Eberhard Wicke, der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Region Hannover, die Kostenexplosion bei den Baumaßnahmen der Stadtbahnstrecke D-West. Für die CDU-Fraktion ist dies "eine Bankrotterklärung auf Raten und ein klares Indiz des Scheiterns der rot/grünen Verkehrspolitik. Seit Jahren fordern wir ein Umdenken und ein Gegensteuern. Die unbeliebte D-Linienerneuerung hätte eine zweite Chance bekommen können, wenn man gemeinsam an der Linienführung, der Einbindung der Wasserstadt Limmer oder an den Standorten der Hochbahnsteige gearbeitet hätte."

Wie die Finanzierungslücke zu schließen ist, wird nun spekuliert. Wicke befürchtet, dass nun die Stadtbahnverlängerungen nach Hemmingen und Garbsen in weite Ferne rücken, da die Kassen für Infrastrukturmaßnahmen schlichtweg leer sind. "Die D-Linie wurde schön gerechnet, dies rächt sich nun und andere gucken in die Röhre", erklärt Wicke und ist entsetzt, dass das Land vor Baubeginn die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme nicht geprüft hat und nun weitere Steuermillionen in der Baugrube versenkt werden.

